

Preisträger des Deutschen Umweltpreises 2024: Dipl.-Ing. Thomas Speidel

(Länge: 1:35 Minuten)

Zwischenmoderation: Mit seinem Unternehmen ads-tec Energy setzt Thomas Speidel auf Schnellladesysteme mit integrierter Batterie, um die Elektro-Mobilität voranzubringen. Die von seinem Betrieb entwickelten Systeme namens ChargeBox und ChargePost sollen aber noch viel mehr: die gesamte Energiewirtschaft für die bevorstehende Transformation rüsten. Erstmal hallo!

Begrüßung: „Hallo, ich grüße Sie!“

1. **Herr Speidel, mit Ihrem Betrieb haben Sie Schnellladesysteme mit integrierter Batterie für E-Fahrzeuge entwickelt. Bitte erklären Sie doch mal für die Nicht-Physiker unter uns, wie das funktioniert!**

O-Ton 1 (Dipl.-Ing. Thomas Speidel, 40 Sek.): „Stellen Sie sich statt der Batterie im Auto mal eine Badewanne vor. Wie kriegen Sie das Wasser da rein? Mit einem kleinen Aquariumschlauch brauchen Sie Stunden. Und mit einem Feuerwehrschauch, mit dem dicken, geht es in wenigen Minuten. Genau gleich kann man sich das vorstellen: Die Autobatterie, die normalerweise von kleinen Netzanschlüssen über Stunden gefüllt werden müsste, die füllen wir über eine ganz dicke Versorgung. Und wie machen wir das? Wir speichern einfach das, was wir aus dem Netz bekommen, zwischen und können dann, wenn das Auto kommt, den Teil, den wir aus dem Stromnetz bekommen, ergänzen um das, was wir bei uns zwischengespeichert haben. Und dann kann ich mein Auto in wenigen Minuten laden, also sehr viel in kurzer Zeit.“

2. **Die ChargeBox und die ChargePost sind ja mittlerweile im Markt eingeführt. Sie erhalten den Deutschen Umweltpreis aber auch deshalb, weil dieses System die gesamte Energiewirtschaft sozusagen revolutionieren kann. Inwiefern kann es das?**

O-Ton 2 (Dipl.-Ing. Thomas Speidel, 45 Sek.): „Wir wissen, dass Wind und Sonne nicht rund um die Uhr verfügbar sind. Und da können wir ja die Energie zwischenspeichern, wenn wir zu viel haben. Und wenn wir zu wenig haben, speichern wir wieder aus. Diese Vorgänge lassen sich dann verteilt im ganzen Land an unseren Bürogebäuden, in der Infrastruktur, in den Städten realisieren. Und somit können wir, wo immer zu viel oder zu wenig Energie vorhanden ist, mitatmen. Und da ist eben das Schnellladen nur ein Teil. Aber es gibt noch viele weitere, eben den Handel mit dem Stromnetz: zu viel, dann kauf ich ein, weil ich billig kaufe, gibt's zu wenig, verkaufe ich. Und dann sind wir in ganz neuen Geschäftsmodellen, die hier die Energiewende mit vorantreiben.“

Thomas Speidel, der mit seinem Unternehmen ads-tec Energy Schnellladesysteme mit Batteriespeicher entwickelt hat und dafür den Deutschen Umweltpreis erhält. Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank!

Verabschiedung: „Ich danke Ihnen.“